

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft

Frühling 2021 | Ausgabe 102

Unser Beitrag für eine fahrradfreundliche Löwenstadt

Neue Fahrradhäuser für
den BBG-Bestand

Jojeco fairfashion

Nachhaltige Mode aus Braunschweig

Braunschweiger BBG-Balkonwettbewerb neu gedacht

Blumenpracht, Bienenglück und Open Air Wohnzimmer



4

VertreterInnenwahl
2021



6

Fünf Fragen an
Holger Fulst



9

Braunschweiger
BBG-Balkonwettbewerb
neu gedacht



10

Unser Beitrag für
eine fahrradfreundliche
Löwenstadt

Inhalt dieser Ausgabe



12

Teilen
statt kaufen



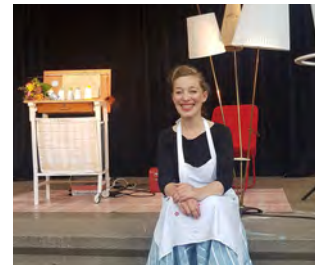
16

Honig made
in Braunschweig



18

Nachhaltige Mode
aus Braunschweig



24

Eine Ratte
spielt Trompete

- 4** VertreterInnenwahl 2021 **6** Fünf Fragen an Holger Fulst
8 Initiative Wohnen 2050 **9** Braunschweiger BBG-Balkonwettbewerb neu gedacht
10 Unser Beitrag für eine fahrradfreundliche Löwenstadt **12** Teilen statt kaufen
14 Treffer versenkt! **16** Honig made in Braunschweig **18** Nachhaltige Mode aus Braunschweig
20 Hilfe zur Selbsthilfe **21** Abschied von Harry **22** Vodafone **24** Eine Ratte spielt Trompete
25 Wir gratulieren herzlich! **26** Knackig-knuspriger Spargel-Flammkuchen
28 Mach dir den Frühling bunt **30** Unsere Kooperationspartner
32 Empfehlungen unserer Kooperationspartner **33** Wir halten durch! **34** Tipps und Tricks
35 Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern

Liebe Leserin und lieber Leser,



Foto: „Leevke Draack“ (<https://www.leevkedraack.de>)

endlich Frühling, endlich Sonne, endlich wieder draußen sein. Ein langer Winter und ein geschichtsträchtiges Jahr 2020 liegen hinter uns. Ein Jahr voller Entbehrungen und Ungewissheit. Doch es gab auch Positives: Sie, die Menschen, die uns als Genossenschaft ausmachen, haben sich digital vernetzt, waren füreinander da, haben nachbarschaftliche Hilfe geleistet und sich ehrenamtlich engagiert. Einmal mehr wird deutlich, wie wichtig Werte wie Nächstenliebe, Solidarität und Zusammenhalt

für unsere Gesellschaft sind. Wir danken Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Unterstützung in dieser für uns alle schwierigen Zeit.

Ich freue mich, Ihnen nun die diesjährige Frühlingsausgabe des BBG-Journals vorstellen zu dürfen:

Im Fokus dieser Ausgabe steht u.a. unser neuer Balkonwettbewerb. Dieses Jahr suchen wir das schönste Braunschweiger Open Air Wohnzimmer. Alle Details zu den einzelnen Kategorien und Informationen über die neue Ausrichtung finden Sie auf Seite 9.

Weitere spannende Inhalte sind:

- Interview mit Holger Fulst (Prokurist und Abteilungsleiter Hauptbuchhaltung) zu den Themen: Jahresabschluss 2020, genossenschaftliche Werte, Nachhaltigkeit
- Azubi-Projekt: Neue Fahrradhäuser für den BBG-Bestand
- Jojeco fairfashion. Nachhaltige Mode aus Braunschweig
- Teilen statt kaufen. Einmalig in Braunschweig: Die TauschBar ist ein Tausch- und Verschenkenladen
- Eine Ratte spielt Trompete. Das Theater Fadenschein bietet in der nächsten Spielzeit viel Überraschendes

Herzliche Grüße

Ihr

Eric Spruth
Teamleitung Marketing

Veröffentlichung KandidatInnenliste/Wahlergebnisse

**Danke für Ihr Engagement!
Die KandidatInnen für unsere diesjährige VertreterInnenwahl stehen fest.**

Unter www.baugenossenschaft.de/wahl2021 werden wir Ihnen ab dem 22.03.2021 alle KandidatInnen Ihres Wahlbezirks für die diesjährige VertreterInnenversammlung mit Foto und kurzem Statement vorstellen.

Sowohl die KandidatInnenliste als auch die Wahlergebnisse sind nur in einem passwortgeschützten Bereich unter **www.baugenossenschaft.de/wahl2021** aufrufbar. Ihre persönlichen Log-in-Daten haben wir Ihnen postalisch mit der Wahlbekanntmachung zukommen lassen.

Benutzername:

Siehe Unterlagen Wahlbekanntmachung

Passwort:

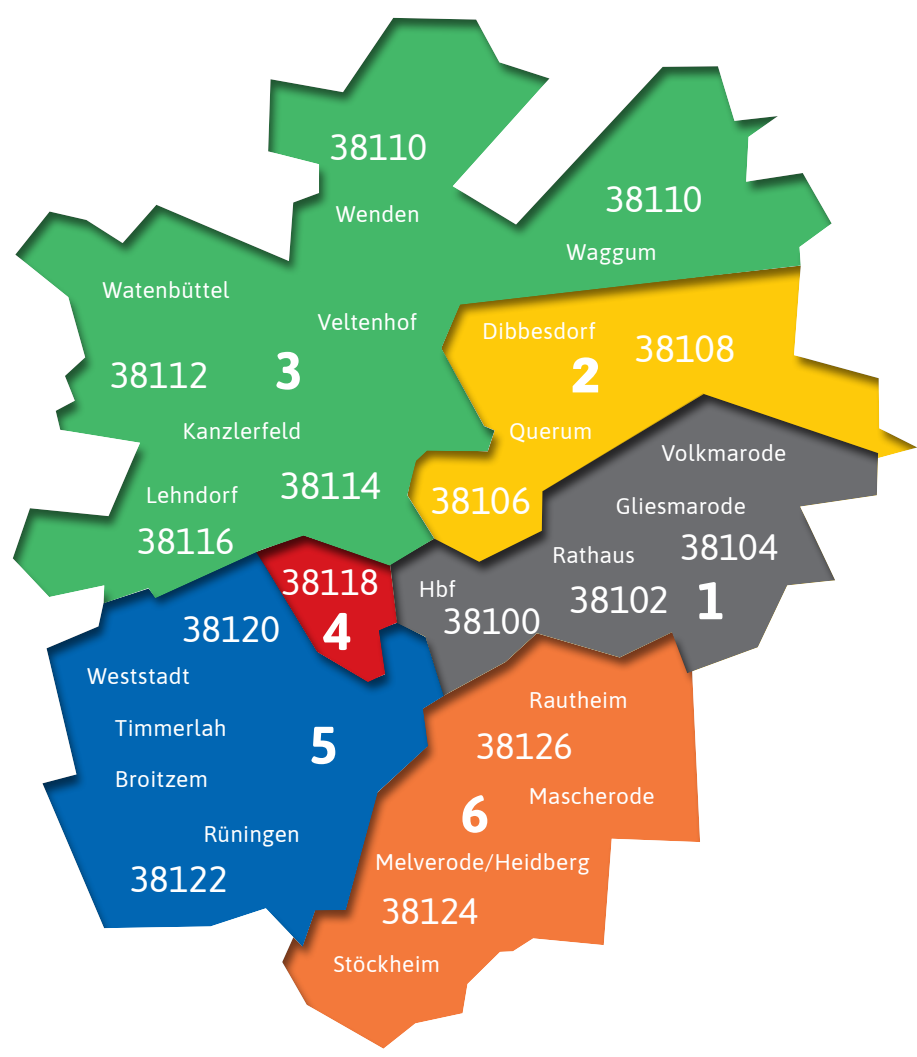
Siehe Unterlagen Wahlbekanntmachung

Anmelden 

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Einloggen benötigen, können Sie sich gerne jederzeit unter **wahl2021@baugenossenschaft.de** oder **0531 2413-161/169** bei uns melden.



Wahlbezirke



1	2	3	4	5	6	Wahlbezirk
11	13	12	14	11	14	Anzahl der zu wählenden VertreterInnen



Fünf Fragen an Holger Fulst

Prokurist und Abteilungsleiter Hauptbuchhaltung

Lieber Herr Fulst, die Jahresabschlüsse stehen an. Wie weit sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt gekommen?

Die Jahresabschlüsse 2020 für unsere Genossenschaft und die beiden Töchter (BBG Service GmbH, BBG Senioren-Residenzen GmbH) sind fertiggestellt und wurden vom Wirtschaftsprüfer mehrere Wochen geprüft. Generell ist in dieser Zeit bei uns im Hause immer ein ganz reges Treiben, denn jeder Mitarbeiter und

jede Mitarbeiterin haben ja direkt oder indirekt etwas mit der Abschlusserstellung zu tun. Insbesondere in dieser Zeit ist von unserem siebenköpfigen Buchhaltungsteam immer besonders viel Elan gefragt.

Dieser Jahresabschluss wird der 30. unter Ihrer Verantwortung sein. Aufgeregt?

Nein keineswegs. In diesen 30 Jahren hat sich aber Einiges verändert. Als ich 1991 zum ersten Mal mit

dem Abschluss betraut wurde, stapelten sich in meinem Büro noch die Unterlagen, Akten und Mappen. Heute sind alle Unterlagen digitalisiert.

Wie haben sich die Zahlen der BBG in den vergangenen 30 Jahren entwickelt?

Die Zahlen haben sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Positive Jahresergebnisse sind sehr wichtig für die Eigenkapitalausstattung unseres Unternehmens, und da waren wir gerade in den 1990er-Jahren nicht ganz so gut aufgestellt. Bei den Instandhaltungsleistungen haben wir nun erneut – wie erstmals im letzten Jahr – die Elf-Millionen-Euromarke überschritten. Auch die Neubauleistung in Höhe von 13 Millionen Euro und Leistungen für Modernisierung in Höhe von über 5 Millionen Euro sind ganz wichtige Bausteine, um unsere Genossenschaft langfristig gut aufzustellen.

Hat uns diese nachhaltige und langfristige Ausrichtung auch in der Corona-Pandemie geholfen?

Absolut. Gerade in anspruchsvollen Zeiten zeigt sich die Stärke des genossenschaftlichen Gedankens. Während sich die Gesellschaft vor allem in Krisenzeiten auf Solidarität und Miteinander besinnt, definiert sich unsere Genossenschaft zu jeder Zeit mit diesen Werten. Auch dank unserer finanziellen Stärke und Unabhängigkeit können wir gerade jetzt Sicherheit und Geborgenheit geben. Für unsere Mieterinnen und Mieter wurde das Thema Wohnen in der Pandemie zu keiner Belastung, weil unser Versprechen galt, bei finanziellen Engpässen gemeinsam Lösungen zu finden.

Nachhaltigkeit ist nicht nur im Bereich des Finanzwesens ein Trendthema. Welche Antworten können wir als Genossenschaft auf die derzeitigen zivilgesellschaftlichen Herausforderungen geben?

Der heutigen Zivilgesellschaft wird zunehmend bewusst, dass das westliche Wachstums- und Entwicklungsmodell an seine Grenzen stößt. Dementsprechend gibt es in allen Gesellschaftsbereichen Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit. Viele haben erkannt, dass die alleinige Ausrichtung unserer Wirtschaft an ökonomischen Kennzahlen schlichtweg nicht zukunftsfähig ist. Die Organisationsform der Genossenschaft gibt in diesem Zusammenhang seit jeher Lösungsansätze vor. Sei es im Bereich der Mitbestimmung, des bürgerschaftlichen Engagements



oder der langfristigen und nachhaltigen Zukunftsplanung. In unserem Fokus sind deshalb nicht nur ökonomische, sondern auch soziale, kulturelle und ökologische Ziele. Diese Stärke sollten wir als Teil der Genossenschaftsbranche noch selbstbewusster kommunizieren.

Herr Fulst, ich danke Ihnen für das Gespräch.
Sehr gerne.



Weil wir schon heute an morgen denken

BBG wird Partner der Initiative Wohnen 2050

Der Klimawandel ist das wohl drängendste Problem der Menschheit. Auch wir als Teil der Wohnungswirtschaft möchten unserer Verantwortung gerecht werden und zukünftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt übergeben. Wir verstehen uns als Teil eines schützenswerten Ökosystems.

Keine Frage, die Veränderungen um uns herum lassen auch immer wieder Spannungsfelder entstehen, deren Orchestrierung zu den größten Herausforderungen unserer Zeit gehört. Auf der einen Seite der Klimaschutz, auf der anderen Seite die Bereitstellung von ansprechendem Wohnraum zu vertretbaren Preisen. Die Verknüpfung beider Ziele liegt tief in unserer DNA als Genossenschaft verwurzelt. Weil nicht nur der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns steht, sondern auch unsere Umwelt.

Deshalb haben wir uns im Dezember 2020 dafür entschieden, dem Kommunikations- und Umsetzungnetzwerk der Wohnungswirtschaft zum Thema Klimaschutz beizutreten „IW.2050“. Diesem Netzwerk haben sich die verschiedensten Unternehmen, wie große Aktiengesellschaften, kleine kommunale Unternehmen, Genossenschaften, aber auch institutionelle Partner wie das EBZ (Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft) oder der GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Im-

mobilienunternehmen) angeschlossen. Mittlerweile sind deutschlandweit über 60 Unternehmen mit mehr als 1,4 Mio. Wohneinheiten fester Bestandteil der IW.2050

Folgende Ziele will die Initiative 2050 u.a. erreichen:

- **Laut werden**

Durch fundierte Argumentation und starke Kommunikation erzeugen wir Handlungsdruck auf Bundes- und Landesebene

- **Kräfte bündeln**

Das Erreichen der Klimaziele in der Wohnungswirtschaft ist eine echte Mammutaufgabe, die wir in der knappen Zeit nur zusammen bewältigen können.

- **Handlungen anstoßen**

Wir gehen aktiv voran – und wollen damit andere zum Nachmachen inspirieren und befähigen.

- **Lebensräume schaffen und erhalten**

Unsere Mission ist es, Menschen lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Weil wir das sowohl regional als auch im globalen Sinne verstehen, treten wir mit unserer Initiative für eine sozialverträgliche Umsetzung der Klimaziele ein.

› **INFORMATION:**

Weiterführende Informationen über die Initiative 2050 finden Sie unter: iw2050.de



Braunschweiger BBG-Balkonwettbewerb neu gedacht

Viel mehr als nur Balkone: Dieses Jahr suchen wir auch
das schönste Open Air Wohnzimmer

Endlich Frühling. Es beginnt ringsum zu grünen und zu blühen. Die Natur erwacht zu neuem Leben und die ersten warmen Sonnenstrahlen steigern bei uns die Vorfriede auf den Sommer. Und die ist in diesem Jahr besonders groß! Denn wir entwickeln unseren „BBG-Balkonwettbewerb“ für Sie weiter. „Für viele ist der Balkon nicht nur ein Balkon – sondern ein zweites Draußen-Wohnzimmer, ein wichtiger Lieblingsort und ein Platz zum Verwirklichen in den BBG-Quartieren“, sagt Simone Lampe aus dem Marketing-Team der BBG. Dem möchte die BBG gerecht werden und startet gemeinsam mit der Braunschweiger Zeitung, der Stadt Braunschweig, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und dem Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig (AAI) den Wettbewerb erstmalig mit drei Hauptkategorien.

Unsere drei Kategorien

Wo blüht es am prächtigsten? Wo brummt es am eifrigsten? Wo ist die Wohlfühl-Oase am gemütlichsten? Zeigen Sie uns wie gewohnt in der Kategorie „Blumenpracht“ Ihr farbenfrohes Blüten- und Pflanzen-

arrangement. In der Kategorie „Bienenglück“ geht es um eine ökologische und insektenfreundliche Gestaltung. Bei der neuen Kategorie „Open Air Wohnzimmer“ geht es neben den Pflanzen auch um die Dekoration und Einrichtung sowie um den Gesamteindruck.

Ob Balkon, Terrasse oder in einer Ecke im Garten oder Kleingarten – wir möchten alle ermutigen mitzumachen und uns ein Foto vom eigenen Outdoor-Paradies zu schicken“, ergänzt Lampe. In diesem Jahr wird die BBG den Wettbewerb am 1. Mai eröffnen und unter dem Motto „Zeig uns deine Blumenpracht, dein Bienenglück oder dein Open Air Wohnzimmer“ auch in den sozialen Medien begleiten.

› SO MACHEN SIE MIT

Anmelden können Sie sich in Ihrer Lieblingskategorie vom 1. Mai bis 1. Juli 2021 unter www.bbg-balkonwettbewerb.de oder direkt per E-Mail an simonelampe@baugenossenschaft.de mit einem aussagekräftigen Foto. Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisen und unseren Bewertungskriterien folgen.



Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB



Unser Beitrag für eine fahrradfreundliche Löwenstadt

Azubi-Projekt: Neue Fahrradhäuser für den BBG-Bestand

Frühlingsbeginn: blauer Himmel, strahlender Sonnenschein. Die ideale Zeit, um auf dem Rad unterwegs zu sein. Vor dem Start ist indes hin und wieder Kraftaufwand gefragt. Der Weg über die Kellertreppe ist manchmal mühsam. Uns erreichen regel-

mäßig Anfragen, ob wir nicht eine barrierefreie Abstellmöglichkeit im Außenbereich anbieten können. In dieser Hinsicht ist in den letzten Monaten schon viel passiert. Die bislang fertiggestellten Fahrradhäuser in verschiedenen Stadtteilen werden rege genutzt.

Ende 2020 haben wir fünf weitere aufgestellt. Die nächsten beiden sind im späten Frühjahr bezugsbereit. Welche weiteren Standorte bieten sich an? Das recherchierten nun unsere Auszubildenden Luana Fragata, Claudius Klein und Pia Lehn.

Seit rund zwei Jahren nutzt die BBG einen klimaschonenden Fuhrpark. Unsere Teams sind in E-Smarts und auf E-Bikes unterwegs. Wir werden häufig auf die „grüne Mobilität“ angesprochen. Die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen ist in Deutschland stark gestiegen, auch in Braunschweig. Die Mobilität auf zwei Rädern, ob mit oder ohne Batterie, unterstützen wir gern durch kompakte Fahrradhäuser – wenn die Aufstellung möglich und sinnvoll ist. Unsere Auszubildenden im zweiten Lehrjahr werden regelmäßig mit einem Projekt beauftragt, das sie selbständig planen und ausarbeiten. Die Ergebnisse präsentieren sie anschließend bei der BBG. 2020 hieß die Aufgabe: Bitte recherchieren Sie in der Weststadt, im Heidberg und in Merverode geeignete Standorte für neue Fahrradhäuser.

„Im ersten Schritt haben wir den Ist-Zustand ermittelt und aktuelle Anfragen von BBG-Mitgliedern zusammengestellt. Dann waren wir in zwei Gruppen in den Quartieren unterwegs“, erzählt Claudius Klein. Die Teams fotografierten Objekte, Außenanlagen und Keller und schauten, wie gut die bestehenden

Fahrradkeller genutzt werden. „Viele Kriterien sind relevant: Wie viele Wohneinheiten gibt es im Haus? Wie ist die Altersstruktur der Bewohner? Gibt es am Haus einen geeigneten Standort, der gut zugänglich und barrierefrei erreichbar ist? Lässt sich ein neues Fahrradhaus vielleicht mit einem Müllstandplatz kombinieren?“, berichtet Claudius Klein.

„Wichtig ist auch, dass die Hausbewohner*innen durch ein Fahrradhaus nicht oder kaum beeinträchtigt werden. Wir hatten auch die Fenster und Balkone im Blick. Einige Male haben wir uns mit Bewohner*innen unterhalten, die draußen unterwegs waren“, erzählt Pia Lehn. „Ich fand es interessant zu sehen, wie viel man berücksichtigen muss, bevor man sich für einen Standort entscheidet – und wie viel Zeit die Vorarbeit in Anspruch nimmt.“

Für ihre Präsentation informierten sich die drei angehenden Immobilienkaufleute zudem über Lademöglichkeiten und Beleuchtung durch Solarstrom und recherchierten alternative Fahrradunterbringungen, etwa eine verschließbare Fahrradbox für zwei bis vier Räder. Die Ergebnisse stellten sie in einer



Videokonferenz vor. Mit diesem umfangreichen Wissen werden nun die weiteren Entscheidungen getroffen. Die nächsten Fahrradhäuser sind in Planung. Alle weiteren Quartiere der BBG werden natürlich nicht vergessen und im Rahmen des Azubi-Projekts in diesem und im nächsten Jahr überprüft.

Unsere Neuzugänge

Ende des Jahres haben wir neue Fahrradhäuser in der Görjesstraße 8, in der Marenholtzstraße 14, in der Bassestraße 1 und in der Ratiborstraße 30/31 aufgestellt. In den gesicherten Stahlkonstruktionen mit Holzverkleidung ist jeweils Platz für zwölf Räder (sechs Anlehnbügel). Die kompakten Abstellmöglichkeiten werden nun noch mit einheimischen Blüh- und Ziersträuchern umpflanzt. Die nächsten beiden Fahrradhäuser bauen wir bis zum späten Frühjahr in der Anklamstraße 2 und 12.

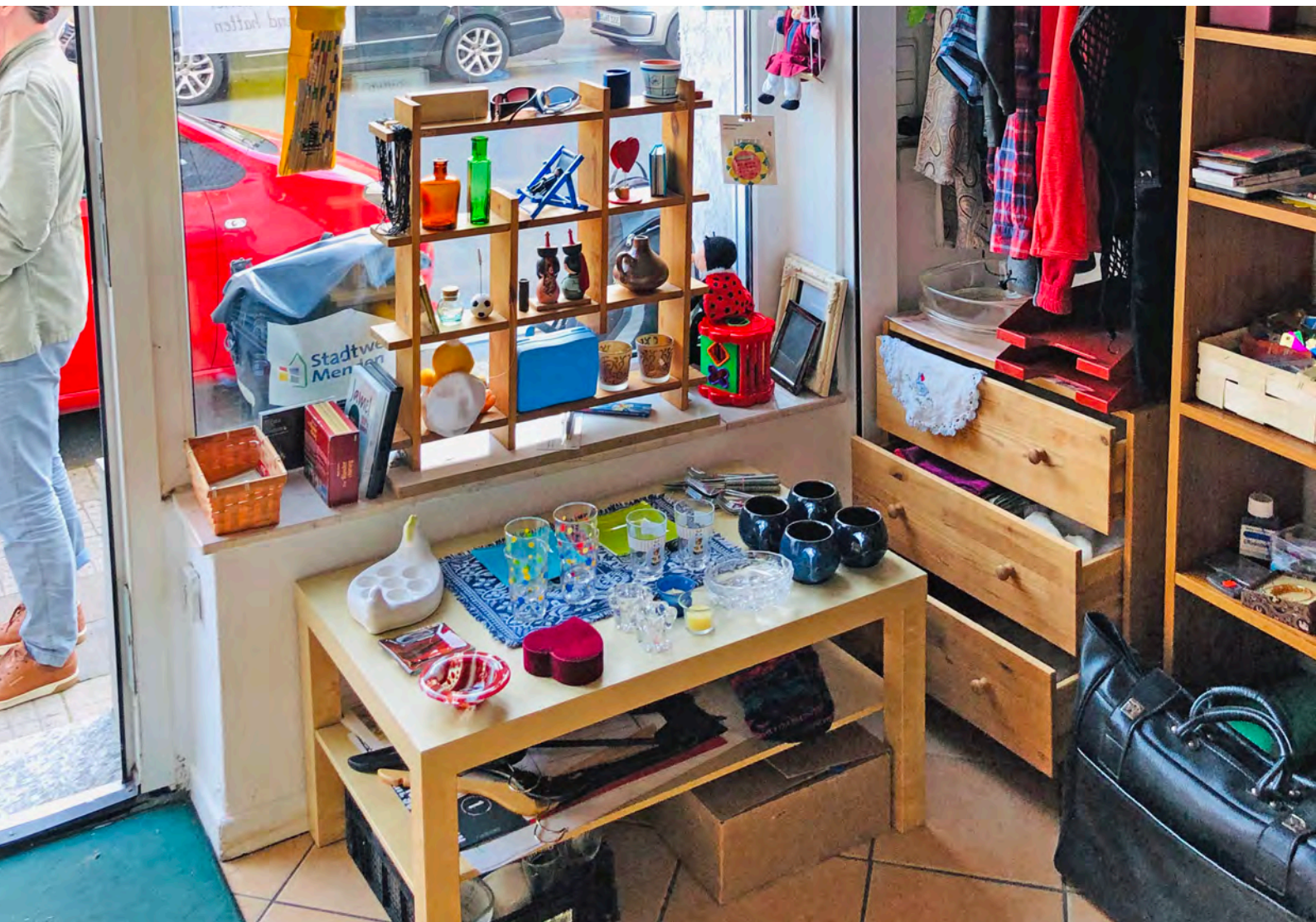


Teilen statt kaufen

Einmalig in Braunschweig:
Die TauschBar ist ein Tausch- und Verschenkenladen

Der größte Renner war die akustische Gitarre. Auf einmal lag sie im Schaufenster. „Bei der nächsten Öffnung nahm sie gleich jemand mit. Kurz danach kam ein Kind, das sie auch gesehen hatte, und fragte: Wo ist denn die Gitarre? Da sind fast Tränen geflossen. Es gab beinahe ein Drama“, erinnert sich Thomas Hoermann. Der 60-Jährige ist Ideengeber eines Ladens, der in Braunschweig einmalig ist. Alles hier kostet nichts. Die TauschBar in der Chemnitzstraße 7 ist ein Tausch- und Verschenkenladen.

Kinderspielzeug, Motorradstiefel, Hi-Fi-Anlagen, Eierkocher, Toaster, Bestecksets, Gemälde, Vogelhäuschen, Werkzeug: All das wurde auf den rund 15 Quadratmetern schon angeboten. „Bücher und Kleidung nehmen wir nur in kleinen Mengen an. Dafür gibt es andere Möglichkeiten. Gleich nebenan, vor St. Jakobi, steht zum Beispiel eine Telefonzelle zum Büchertausch“, erzählt Thomas Hoermann. Die öffentlichen Tausch-Bücherschränke brachten ihn einst auf die Idee, einen ehrenamtlich betriebenen





Verschenkladen zu eröffnen. „Viele haben Skrupel, etwas wegzuworfen, das noch funktioniert – oder das jemand vielleicht gerne hätte. So wollten wir zunächst eine Stadtteil-Mediathek zum Tauschen gründen. Doch das Sortiment wurde schnell breiter.“ DVDs stehen nun aber auch in den Regalen. Ein Stammkunde etwa nimmt wöchentlich neue Spielfilme mit. Gesehenes bringt er wieder zurück.

Ein Lager hat die TauschBar nicht. „Deshalb können wir keine großen Dinge anbieten. Jemand wollte zum Beispiel ein riesiges Puppenhaus verschenken. Da mussten wir leider abwinken. Doch genau in dem Moment kam einer rein, der es toll fand.“ Durch solche Zufälle wechselten auch schon Fahrräder den Besitzer.

Betrieben wird die TauschBar von Transition Town Braunschweig. Transition Town (übersetzt: Stadt im Wandel) ist eine weltweite Bewegung, die sich für mehr Nachhaltigkeit engagiert. Die Braunschweiger Gruppe gibt es seit 2015. „Wir versuchen, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern“, so Vorstand Michael Jester. Ein Mehr vom Weniger. Ein genügsamer Lebensstil, um Ressourcen zu schonen. „Man kann das lange predigen, aber vor allem inspiriert doch etwas, das da ist – das zeigt, wohin man sich entwickeln möchte.“ Transition Town möchte durch positive Beispiele einen Bewusstseinswandel voranbringen. So ist der Verein zum Beispiel Kooperationspartner des Reparaturcafés. Dort zeigen ehrenamtlich tätige Fachleute, wie man kaputte Gegenstände repariert. Wer sie bringt, soll die Reparatur soweit wie möglich selbst erledigen. Der Verein war auch Mitorganisator

der Schnippeldiscos. Auf dem Herzogin Amalia Platz kochte eine Gruppe mit geretteten Lebensmitteln, begleitet von Livemusik. Eine Aktion, die Aufmerksamkeit weckte für Lebensmittelverschwendung und nachhaltigen Konsum.

„Unser neuestes Projekt ist die Mobile Klimaküche“, erzählt Michael Jester. Sobald es Corona zulässt, fahren wir mit einem Lastenfahrrad los, kochen mit Menschen in verschiedenen Quartieren vegan und haben zusammen eine schöne Zeit. Die mobile Outdoor-Küche nutzen wir, um über fleischreduzierte Ernährung zu erzählen. Gute Nachbarschaft, CO₂-Reduktion durch weniger Fleischkonsum: Das passt perfekt zu uns.“

Der Verein zeigt zum Beispiel auch bei Workshops oder an Ständen, wie man selbst Waschmittel und Deo herstellt – oder Sirup aus gesammelten Bienen. „Sich gegenseitig Anregungen zu geben, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, das ist uns ganz wichtig“, so Michael Jester. „Auch in der TauschBar passiert ja viel mehr als nur Gütertausch. Menschen tauschen sich aus. Es ist toll zu sehen, was das Projekt für Kreise zieht.“



› ÖFFNUNGSZEITEN:

Sobald es die Corona-Lage zulässt, hat die TauschBar montags (10 bis 13 Uhr) und donnerstags (15 bis 18 Uhr) geöffnet. Weitere Infos über Transition Town Braunschweig: www.tt-bs.de



Treffer versenkt!

Pilotprojekt im Caspari-Viertel gestartet:
Das neue Unterflursystem benötigt wenig Platz und ist aufgrund der
niedrigen Einwurfhöhe besonders leicht zugänglich.

Im Caspari-Viertel können unsere Mitglieder nun regelmäßig Müll schweben sehen. Wöchentlich mittwochs hebt der Kran eines Abfallsammelfahrzeugs Müllcontainer an, die im Boden eingelassen sind. Der gesammelte Verpackungs-, Bio- und Restmüll wird ins Fahrzeug geschüttet – in verschiedene Kammern. Das gesammelte Altpapier wird später separat abgeholt. Im Nördlichen Ringgebiet ist ein Unterflursystem im Einsatz – erstmals bei der BBG. Die Vorteile sind so vielfältig, dass wir diese moderne Form der Abfallentsorgung künftig auch in einem Innenhof in der Weststadt anbieten.

Der Abfall ist im Caspari-Viertel nicht im Blick. Hier heißt die Devise: Aus den Augen, aus dem Sinn. An einem zentralen Platz in der Mitte der Wohnanlage stehen hüfthohe Einwurfsäulen. Die Klappen öffnen die Quartiersbewohner*innen per Chip. Das Entsorgte verschwindet dann sofort unterirdisch. Die fünf Container können jeweils drei bis fünf Kubikmeter Abfall aufnehmen.



Anja Maria Selke aus dem Lampadiusring beim Einwurf

„Wir machen uns viele Gedanken, um Müllstandplätze möglichst unauffällig in die Quartiere zu integrieren, etwa durch Einhausungen aus Holz oder durch nebeneinanderstehende Müllcontainerboxen aus Metall. Das Unterflursystem ist besonders attraktiv“, erläutert Dirk Sievers, Geschäftsbereichsleiter Bestandsmanagement. „Der Platzbedarf ist gering. Die Plätze sind sauber. Unangenehme Gerüche werden vermieden.“ Ein weiterer Vorteil: Die Einwurfschächte sind auch für Rollstuhlfahrer*innen und Kinder gut zu erreichen.



Die Müllcontainer werden mit einem Kran hochgehoben

Der Zugang ist barrierefrei. „Die Optik und Handhabung gefällt uns so gut, dass wir das Unterflursystem auch in der Weststadt einsetzen werden – im Bereich Saalestraße 9, 11 und 13 sowie Wipperstraße 10 und 12. Dort wird in diesem Jahr der Innenhof neu gestaltet. In diesem Zuge möchten wir einige Müllplätze zusammenlegen“, berichtet Dirk Sievers. „Für ALBA ist der künftige Platz gut erreichbar. Diese Voraussetzung muss gegeben sein.“ Auch im zweiten Bauabschnitt im Caspari-Viertel wird ein Unterflursystem geplant.



Fotos: Löwenhörnig

Honig

made in Braunschweig

Claudia Hayes und Ralph Mager im Interview.

Wann und warum hat Sie die Leidenschaft für das Imkern gepackt?

Noch imkerlich unbedarft, haben wir vor sechs Jahren unseren ersten Imkereilehrgang besucht. Dort haben wir gemerkt, dass Imkern gar kein so leichtes Hobby ist, wie zuerst gedacht. Es gibt eine Vielzahl an Bedingungen, die ein Imker berücksichtigen und herstellen muss, damit sich ein Bienenvolk gesund und robust



entwickeln kann. Deshalb ist es als Anfänger wichtig, regelmäßig an Ganzjahres-Schulungen teilzunehmen – am besten bereits eine Saison vor dem Start mit eigenen Bienen. Wir als Imker möchten die Menschen darauf aufmerksam machen, wie sowohl der Honigbiene als auch der Wildbiene, geholfen werden kann. Denn es benötigen beide Arten unsere Unterstützung, weil es immer weniger natürlichen Raum gibt, in dem Bienen vielfältige Nahrung und Wohnraum finden können. So sind wir auch an Schulen und in Kindergärten unterwegs, um Kindern einen nachhaltigen Umgang mit der Natur aufzuzeigen.

Welchen Unterschied gibt es zwischen Land- und Stadthonig?

Eine Stadt weist ein viel breiteres Spektrum an bieneneeigneten Pflanzen auf als die landwirtschaftlich genutzten Flächen in unserer Region – und dies auch über einen erheblich längeren Zeitraum. Beginnt das Blühen im frühen Frühjahr in städtischen Parks mit Krokus und Winterlingen, hört es erst im späten Herbst mit dem Efeu auf. Auf dem Land hingegen, mit seinen Monokulturen an Raps und Obst, müssen die Bienen

nach deren Blütezeit umziehen oder gefüttert werden, Zuckerrüben und Kartoffeln gelten als „nicht bienenattraktiv“, Mais und Getreide ebenfalls nicht. In der Regel variiert der „städtische“ Honig geschmacklich von Jahr zu Jahr stärker als der in „ländlichen“ Monokulturen gewonnene.

Wo sind Ihre Bienenvölker im Stadtgebiet beheimatet und welche Sorten werden produziert?

Unsere Bienenvölker stehen beispielsweise am wunderschönen Dowesee, der eine große Baum- und Blütenvielfalt bereithält. Dort produzieren unsere Bienen den Frühjahrsblütenhonig, den Lindenhonig und auch den Blatthonig, der dunkler und kräftiger ist. Den Rapshonig erhalten wir beim Wandern in das Braunschweiger Umland.

Wie können die Braunschweiger:innen die Honig- bzw. Wildbienen unterstützen? Welche Blütenpflanzen eignen sich besonders für diese Aufgabe?

Bezüglich des notwendigen Nahrungsangebots haben die Honigbiene und die Wildbiene grundsätzlich unterschiedliche Bedürfnisse. Es gibt über 600 verschiedene Wildbienenarten, die zum Teil hoch-



spezialisiert sind. Gibt es z.B. keine Glockenblumen mehr, dann gibt es auch keine Glockenblumen-Schneenbienen mehr – auch, wenn eine für sie passende Behausung angeboten wird. Honigbienen sind grundsätzlich nicht so wählerisch, benötigen jedoch große Mengen an Nektar (Massentracht) und auch Futter den Winter über. Von folgenden Pflanzen profitieren beide Bienenarten:

Balkon Wandelröschen, Fächerblume, Christrose, Vanilleblume, Krokus, Lavendel, Rosmarin, Schnittlauch, Borretsch, Minze.

Garten Steinklee, Löwenzahn, Kornblume, Malve, Phazelia, Sonnenblume, schwarze Apfelbeere, Kornelkirsche, Felsenbirne, Brombeere, Himbeere

Frau Hayes und Herr Mager, vielen Dank für das Gespräch.

Sehr gerne!

› KONTAKT:

Web: www.loewenhonig.de

Adresse: Artusstraße 42/43, 38112 Braunschweig

Mobil: 01520 7047075

Löwenhonig ist Kooperationspartner der BBG. Mit unserer BBG-Mitgliederkarte bekommen Sie 10% Rabatt auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung.

Löwenhonig-Verkaufsstand
am Haus der Kulturen
(Claudia Hayes und Ralph Mager)



Nachhaltige Mode aus Braunschweig

Jojeco fairfashion – Im Gespräch mit Geschäftsführer Jens Arnemann

Wann und warum habt ihr euch auf den Weg gemacht faire Kleidung zu vertreiben?

Je älter ich wurde, desto mehr habe ich mich für nachhaltigen Konsum interessiert. Zuerst im Bereich der Ernährung, dann durch unser Kind auch im Bereich Mode. Irgendwann dachten wir uns, warum eigentlich nur unser Kind. So begann meine Suche im Internet nach nachhaltiger und fairer Kleidung. Mein Schulfreund und jetziger Unternehmenspartner, Johannes, wollte der Liebe wegen wieder von Berlin zurück nach Braunschweig ziehen und fragte im Freundeskreis nach Jobideen. Eines Abends kam mir die Idee eines eigenen Ökoladens. Nach anfänglicher Skepsis mit all den bekannten Klischees im Kopf war er jedoch kurze Zeit später auch Feuer und Flamme.

Was stört euch an der derzeitigen Modebranche am meisten?

Wer sich mit den Lieferketten, den Produktionsbedingungen oder den Umweltschäden beschäftigt, die die konventionelle Modeherstellung verursacht, der stellt fest, dass alles nur auf maximalen Profit getrimmt ist. Weder die Umwelt noch die Menschen, die an der Produktion beteiligt sind, spielen eine Rolle. Diese Maschinerie wollen wir nicht unterstützen.

Was bedeutet fair und ökologisch im Modekontext?

Jeder, der an der Produktionskette beteiligt ist, wird fair entlohnt und findet menschenwürdige Arbeitsbedingungen vor. Es werden die natürlichen Ressourcen





cen geschont und keine Pestizide oder Chemikalien während der Produktion eingesetzt. Der Fokus liegt ganz klar auf Qualität und Langlebigkeit und nicht auf Masse und Profit. Für Transparenz sorgen Zertifikate wie „GOTS“ (Global Organic Textile Standard), „Fairtrade“, „PETA approved vegan“ oder „Fair Wear“. Darüber hinaus arbeiten wir mit vielen kleinen Herstellern zusammen, die von sich aus und aus Idealismus mehr tun, als die Zertifikate und gesetzlichen Mindestanforderungen vorschreiben.

Kann Mode überhaupt nachhaltig sein? Immerhin ist sie ja ein zyklisches Geschäft. Was heute der neueste Schrei ist, ist morgen schon von gestern.

Fair Fashion wird oft auch als „Slow-Fashion“ bezeichnet. Ziel ist die Verlangsamung der Zyklen. Bei uns gibt es beispielsweise nur eine Frühling-, Sommer-, Herbst- und Winterkollektion, statt 12 oder gar 24 im Fast Fashion. Auch die Farbpalette ist bei uns deutlich reduziert. Trotzdem können aber auch wir nicht alle Modetrends ignorieren. Wir sind natürlich immer bemüht dem Kunden zu erklären, wie mit den Sachen umgegangen werden sollte, damit sie möglichst lange halten. Und auch wenn mal ein Loch in der Hose ist, kann sie zu einer Schneiderei gebracht und wieder aufgewertet werden.

Welche Marken führt ihr in eurem Store und nach welchen Kriterien wählt ihr diese aus?

Wir wählen die Marken nach unseren eigenen Kriterien aus. Transparenz, die Kommunikation mit der jeweiligen Marke, sowie die Gegebenheiten bzgl. Ökologie, Fairness und Soziales spielen eine wichtige Rolle. Mit unseren über fünf Jahren Erfahrung haben wir zudem ein Gespür dafür entwickelt, welche Marken wirklich zu unserem Konzept passen. Zudem ist der Bereich der Fair Fashion noch recht übersichtlich und schon eine eigene kleine Community. Wir kennen also wirklich viele, die in diesem Bereich tätig sind und haben so einen guten Überblick über die Branche.

Gerade jetzt in der Corona-Krise ist ein Online-Shop überlebenswichtig, welche Strategie verfolgt ihr hier?

Unser Online-Shop hat uns schon während des ersten Lockdowns im März 2020 gerettet. Von daher sind wir wirklich dankbar, dass uns solche Technologien heute zur Verfügung stehen. Unser Online-Shop wurde durch unsere Kunden vor Corona immer häufiger auch als Informationsplattform bzw. digitales Schaufenster genutzt. Wer zu uns in den Laden kommt, hat sich in der Regel also schon umfassend über uns und unsere Produkte informiert. Eine wirklich interessante und spannende Entwicklung.

Lieber Jens, vielen Dank für das Gespräch!

Sehr gerne!



> KONTAKT:

Web: jojeco.de

Social Media: <https://www.facebook.com/jojeco.fairfashion>,
<https://www.instagram.com/jojeco.fairfashion/>

Jojeco fairfashion, Ölschlägern 30, Magniviertel,
38100 Braunschweig, hallo@jojeco.de, Tel. 0531 209792-87

Jojeco shoes & accessoires, Münzstraße 1a (Ecke Schlosspassage), Innenstadt, 38100 Braunschweig, shoes@jojeco.de,
Tel. 0531 209792-88

Hilfe zur Selbsthilfe

Die städtische Stelle Wohnhilfen
hilft bei Miet- und Energieschulden

Gerade in der unberechenbaren Corona-Zeit kann sich das eigene Einkommen deutlich verringern – durch Kurzarbeit, Auftragsrückgänge oder eine Kündigung. Plötzlich überlegt man: Wie bekomme ich jetzt alles unter einen Hut? Miete, Strom, Beiträge, nötige Einkäufe, Raten für Kredite. Die sieben Sozialarbeiterinnen der städtischen Stelle Wohnhilfen kennen viele Schicksale, die zu Miet- und Energieschulden führten. „Die Ursachen sind vielfältig“, erzählt Stellenleiterin Beate Koch. „Auch Trennung und Scheidung, Krankheiten, Sucht oder psychische Einschränkungen können zu einer finanziellen Notlage führen. Die Betroffenen fühlen sich oft überfordert. Sie öffnen ihre Post nicht mehr und verdrängen das Problem.“ Doch das kann heikel werden. Die Sperrung der Energieversorgung droht – oder eine Wohnungskündigung. „Wir zeigen Wege, wie das vermieden werden kann. Unsere Beratung ist kostenlos. Das Gespräch ist vertraulich.“

Im ersten Schritt wird geklärt, was zu den Rückständen geführt hat. „Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Die Sozialarbeit nimmt zum Beispiel Kontakt zum Wohnungsunternehmen und dem Energieversorger auf. Wir besprechen, ob eine zumutbare Ratenzahlung möglich ist.“

Das Team kennt natürlich auch alle zustehenden Sozialleistungen. „Manche nehmen sie aus Unwissenheit nicht in Anspruch, zum Beispiel beim Jobcenter, der

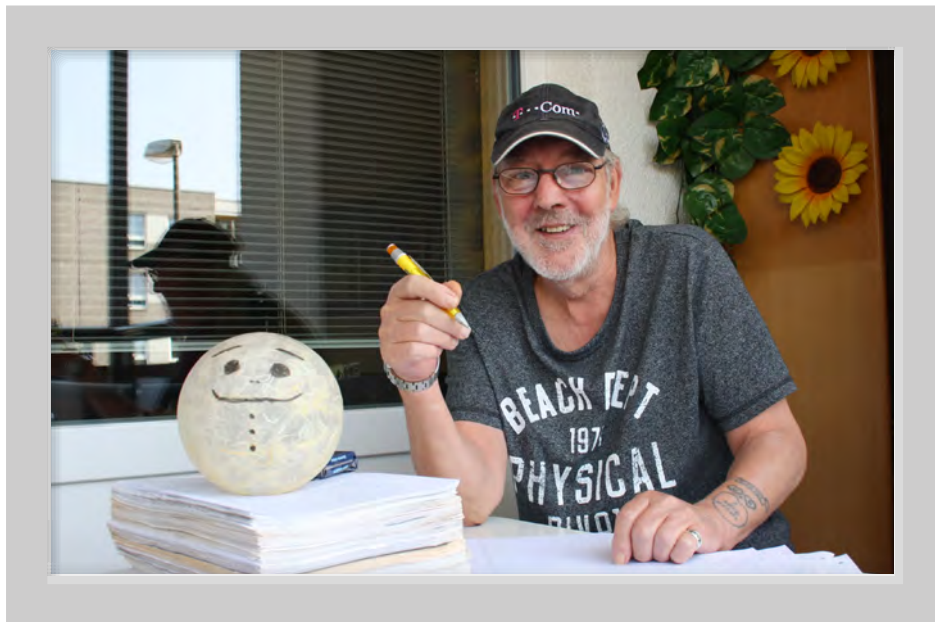
Wohngeldstelle, der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung. In manchen Fällen werden den Hilfesuchenden Sozialleistungen nachgezahlt. So können die Schulden teilweise oder komplett ausgeglichen werden.“ Auch finanzielle Hilfe kann in Betracht kommen – als Darlehen, das später zurückzuzahlen ist.

Das Amt für Wohnhilfen ist gut vernetzt und unterstützt bei Bedarf auch, nachdem die Wohnungslosigkeit verhindert wurde. Zwei Sozialarbeiterinnen leisten intensive Einzelfallhilfe. Diese nachgehende Hilfe soll verhindern, dass nach kurzer Zeit eine ähnliche Notlage entsteht. „Der Verlust der Wohnung und die eventuelle Einweisung in eine Notunterkunft setzen einen Teufelskreis in Gang. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sinken. Kontakte brechen häufig ab. Das möchten wir verhindern“, betont Beate Koch. „Wer betroffen ist, kann uns vertrauen. Die Kontaktaufnahme kann nur Vorteile bringen. Wir machen die Situation garantiert nicht schlechter.“

› KONTAKT:

Die Stelle für Wohnhilfen (Naumburgstraße 25) bietet montags, mittwochs und freitags Sprechstunden an – jeweils von 9 bis 12.30 Uhr. Terminvereinbarung unter Telefon 0531/4 70 51 40. E-Mail: wohnhilfen@braunschweig.de





Abschied von „Harry“

BBG-Mitglied Harald Schillig starb im Alter von 70 Jahren

Ende Oktober saß er noch auf der Bühne im Kulturpunkt West. Harald Schillig stellte sein fünftes Buch vor. Wie gewohnt las er nicht selbst. Freunde und Bekannte übernahmen das. „Harry“, immer mit Basecap unterwegs, war ein bescheidener, gelassener Mensch – keine Mittelpunktsgestalt. Er war glücklich, wenn er beim Internationalen Männertreff in der Weststadt mit einer großen Gruppe Aktionen organisierte, die anderen halfen. Oder wenn er bei der Atelieregemeinschaft „Die 3“ in fröhlicher Runde zu Gitarrenmusik mitsang, philosophierte und neue Kontakte knüpfte. Im Künstlerhaus Jahnstraße war er Stammgast.

Mit dem Verkaufserlös seines Krimis „Fischgeruch“ organisierte er im Oktober 2018 ein Kinderfest auf der grünen Innenhof-Promenade im Emsviertel. Dort wo er wohnte – und wo er auch Kontaktperson für den rollbaren BBG-Gasgrill war, der im Quartier kostenlos verliehen wird, samt Tischen und Bänken. „Harrys Kinderparty“ wurde zu einem fröhlichen Drei-Stunden-Fest: mit Hüpfburg, Torwand, Boccia, Kinderschminken und vielen Süßigkeiten. Der Erlös des

neuen Buches sollte nun die finanzielle Grundlage für das nächste Kinderfest sein. Den Plan kann der Weststädter aber leider nicht mehr voranbringen. Am 27. November 2020 starb er im Alter von 70 Jahren an einer unheilbaren Krankheit.

Harald Schillig hat ein Leben mit Kurven und Dellen erlebt, so formulierten wir es im Sommer 2019 in einem Porträt. Der ausgebildete Rechtsanwaltsgehilfe kam wegen Flucht vor dem Wehrdienst in Haft und geriet später auf die schiefe Bahn. Er wechselte oft die Jobs. Fünf Jahre lang war er obdachlos. In zwei Büchern schilderte er seine „Streunerzeit“. Eine bedeutsame Wende brachte dann ein schlimmes Erlebnis. 1986 wurde er von vier jungen Männern überfallen, die einen Obdachlosen „platt machen“ wollten. Er erwachte im Krankenhaus. Dort stellte ihm ein Pastor Petra vor, die früher im Kirchendienst tätig war. Aus dem ersten Kontakt wurde eine große Liebe. Die beiden heirateten. „Harry“ wurde in der Weststadt sesshaft. Das Quartier wurde für ihn ein geschätztes Zuhause, mit vielen Freunden. In seinem Gedicht „Der Weststadtmond“ resümierte er: „Da gehöre ich hin!“

WIE DAS GIGABIT AUS DEM KABEL KOMMT

In Zeiten von Home-Office und Home-Schooling haben die Bewohner der BBG das Internet mehr denn je genutzt. Allein 2020 verbrauchten Vodafone-Kunden deutschlandweit 11 Exabyte Daten, das entspricht einer Trillion Bytes. Doch wie kommen die Gigabit in die eigene Wohnung?

Grob kann man die Internet-Versorgung in vier Varianten einteilen: DSL, VDSL, Glasfaser und DOCSIS. DSL heißt übersetzt ‚Digital Subscriber Line‘ und bedeutet, dass die Daten über Kupfer-Doppeladern des Telefonnetzes in den Haushalt gelangen. Wenn von einer Kupferleitung gesprochen wird, ist also meist ein DSL-Anschluss gemeint. Bei VDSL werden die Daten über das Glasfasernetz geleitet, was erheblich schneller ist. Bei der letzten Variante, DOCSIS, können Kunden einfach den Anschluss der eigenen TV-Dose verwenden. Hier wird das Breitband-Internet über das TV-Kabel übertragen, womit sich Gigabit-Geschwindigkeiten einfach realisieren lassen.

Um ein stabileres und schnelleres Internet-Signal zu erhalten, setzt Vodafone auf Glasfaser bis ins Gebäude, das sogenannte FTTH. Hier wird das Glasfaser-Kabel direkt bis ins eigene Heim geleitet, von wo aus das Signal an die im Haus installierten Komponenten, wie beispielsweise den WLAN-Router, weitergeleitet wird. So kann dank Vodafone Glasfaser-Technik eine Internet-Geschwindigkeit bis zu 1000 Mbit/s garantiert werden.

Schlechtes Internet? Vielleicht liegt's an der Pflanze

Trotz Glasfaser und Gigabit-Geschwindigkeiten kann es vorkommen, dass das Internet nicht wie gewünscht mitmacht. Die mögliche Lösung hört sich verrückt an, ist aber tatsächlich wahr: Es kann sein, dass nur die Pflanzen ein bisschen beiseitegeschoben werden müssen. Weitere nützliche Tipps haben wir zusammengefasst:

Tipp 1: Kabelgebunden ins Internet

Kabelgebundene Verbindungen sind besonders stabil und übertragen Daten meist schneller als drahtlose Verbindungen. Daher sollten PC oder Notebook über eine gigabitfähige LAN-Schnittstelle verfügen. Auch die Leistungsklasse eines LAN-Kabels spielt eine wichtige Rolle – ein LAN-Kabel mit der Kategorie CAT6 oder höher ist ratsam.

Tipp 2: Den richtigen Standort für den WLAN-Router wählen

Da WLAN mit Funkwellen arbeitet, sollte der Weg vom Router zum Empfangsgerät möglichst frei sein – bestenfalls mit „Blickkontakt“. Eine Platzierung zur Wand hin oder gegen ein Möbelstück ist dagegen ineffektiv. Objekte aus Metall oder mit Wasser, zum Beispiel der Kühlschrank oder Pflanzen, sind ebenfalls hinderlich. Der optimale Platz für den Router ist zentral und auf einer erhöhten Position.

Tipp 3: Das WLAN-Signal verstärken

Bei großen Wohnungen ist die Reichweite eines Routers meist nicht ausreichend. So stellen Wände oder geschlossene Zimmertüren Hindernisse dar. Um das WLAN-Signal auf der gesamten Fläche zu verteilen, können Repeater oder Powerline-Adapter helfen.

Tipp 4: Störgeräte identifizieren

Manchmal gibt es einzelne Störquellen, die Funkwellen im Haushalt behindern oder sich gegenseitig blockieren. In diesem Fall ist es hilfreich, vernetzte Geräte weiter auseinander zu stellen. Auch Funkwellen aus benachbarten Haushalten können das Signal stören.



Wenn das Internet nicht schnell genug ist, kann der GigaCube Abhilfe schaffen

Es gibt auch eine Alternative zum WLAN. Dabei kann der Kunde über die Nutzung eines LTE- oder sogar 5G-Routers mit dem Breitband-Internet verbunden werden. Der GigaCube von Vodafone bietet High-speed-Internet ohne Festnetz-Anschluss – und das mit höchster Übertragungsgeschwindigkeit. Beim Kauf des GigaCubes können verschiedene Tarife abgeschlossen werden, die einem ein Datenvolumen von bis zu 200 GB im Monat versprechen.



**Bis zu 80 €¹
sparen**

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt
und starke Online-Vorteile
sichern.

Ready?

 **vodafone**

Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de



¹ Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2021. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download für 19,99 Euro pro Monat. Ab dem 7. Monat gilt der Preis von 39,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Einmalentgelt 79,98 Euro (bestehend aus Bereitstellungsentgelt 69,99 Euro und Versand-/Transportentgelt 9,99 Euro). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Februar 2021
Alle Preise inklusive MwSt.

Dies ist ein Angebot der Vodafone Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring

Eine Ratte spielt Trompete

Das Theater Fadenschein bietet in der nächsten Spielzeit viel Überraschendes

Am 1. März feierte Miriam Paul das Einjährige. Ein Jahr lang ist sie nun Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des Theaters Fadenschein. „Es gab eine Überraschungsbesprechung mit Kuchen und Musik. Das Team stand auf dem Hof verteilt und hat mir ein Ständchen gebracht. Wir haben von Weitem angestoßen“, erzählt die diplomierte Figurentheaterspielerin.

Ihr erstes Jahr – man ahnt es – lief völlig anders als geplant. Nur zweieinhalb Monate lang durfte im Blütenweg gespielt werden. So wurde im Sommer der Pavillon des Wirtshauses Heinrich zur Open-Air-Bühne. Ansonsten hieß es vor allem: Anträge für Fördermittel stellen. Rund 20 waren es insgesamt. Eine Förderungsumme ermöglichte zum Beispiel, im Theater eine Lüftungsanlage einzubauen.



„Ich habe im letzten Jahr ein Baby bekommen“, erzählt Miriam Paul, die nun dreifache Mutter ist. „Viele sagten: Da hast du ja viel Zeit für den Nachwuchs gehabt. Aber das Gegenteil war der Fall. Niemand konnte abschätzen, wann wir den Spielbetrieb wieder aufnehmen können. Wir mussten ständig umplanen.“



Aber nun: Blick nach vorn. Das Team hofft, dass 2021 möglichst viele Vorhaben stattfinden können. Eines klappt auf jeden Fall: das Fahrradtheater. „Wir haben uns ein Lastenrad gekauft. Damit fahren wir ab Mai übers Ringgleis, durch Parks und zu vielen weiteren Orten. Das Theater im Vorbeifahren soll ein bisschen Lebensfreude verbreiten.“ Unterwegs sind zum Beispiel eine Trompete spielende Ratte, Lametta-Yetis und ein Krokodil. „In den Kostümen stecken Kolleg*innen aus dem Straßentheater. Wir planen minimale Interaktionen. Ein großer Eisbär und ein Eisbärbaby etwa können kurz gestreichelt werden.“

Im Sommer plant das Team Open-Air-Theater für Kindergärten und Schulen, mit einer Auswahl von „Schneewittchen“ bis hin zu „Lenas Fenster“, einem poetischen Stück über den Zauber der Nacht. Eine Sommerpause soll es in diesem Jahr nicht geben. Im Juli stehen zum Beispiel „Ferdinand, ein starker Stier“ und „Das Märchen vom Silbermond“ auf dem Programm. „Der Freischütz“ wird mit Livemusik aufgeführt – wenn alles klappt, kombiniert mit einem Sommerfest auf dem Hof.

Vorfreude wecken auch zwei Premieren. Im Stück „Haare“ thematisieren Fadenschein-Gründerin Hanne Scharnhorst und Tochter Alba ihr Mutter-Tochter-Verhältnis. Falls die Corona-Pandemie die Aufführung am 22. April verhindert, wird das Stück in digitaler Form bereitgestellt. Im September präsentiert dann Miriam Paul „Schwebende Inseln“. Das Stück für Kinder regt die Phantasie an. Gegenstände wie Hula-Hoop-Reifen werden vielfältig genutzt. Weitere Highlights sind die Fortsetzung der Berliner Stadtmusikanten Ende Juni, „Faust I“ mit Handpuppen und „Die Wichtelmänner“. Deren Premiere wurde schon dreimal verschoben.



Im November soll es nun losgehen. Dann ist auf der Bühne auch echte Schusterarbeit zu sehen. Für den Kartenverkauf gibt es künftig ein Kassenhäuschen auf dem Hof. Zurzeit sitzen darin noch Schneewittchen und die sieben Zwerge. Drückt man einen Knopf, ertönt Musik. Lichter leuchten,



die Figuren bewegen sich. Kinder können Briefe an die Zwerge schreiben – und wer herausfindet, wo sich der gelbe Zwerg versteckt, bekommt eine Überraschung zugeschickt. Die Aktion entstand durch einen Zufall. Miriam Paul suchte nach der Dekoration den abgestellten siebten Zwerg. Das dauerte eine Weile. So entstand die Idee für das Mitmachrätsel.

› GUTSCHEINE ZU GEWINNEN

In der schwierigen Corona-Zeit kann das Theater Fandenschein den BBG-Mitgliedern leider keinen Rabatt gewähren. Dafür verlosen wir im April auf unserer Facebook-Seite „Baugenossenschaft“ drei Gutscheine im Wert von je 20 Euro für den Kartenkauf.

Wir gratulieren ♥-lich

Zum 90. Geburtstag

Contag, Charlotte
Bodenstein, Ingrid
Kircher, Wolfgang
Steuftner, Senta
Liedtke, Heinz
Lohse, Luise
Kornetzky, Lothar
Baron, Helene
Wiemann, Hans-Dieter
Zipp, Else
Künast, Hans-Joachim
Bluhm, Dietrich
Behne, Elisabeth
Fischer, Hannelore
Krähe, Wilfried
Dickehut, Erika
Schünemann, Ingeborg
Deynet, Odilia
Friedrich, Waltraud

Zum 95. Geburtstag

Heine, Elsbeth
Furga, Liselotte
Kunze, Irmgard
Döen, Ursula
Schmidt, Elfriede
Bergeler, Margarete
Stöter, Friedrich
Warnecke, Waltraud
Rindermann, Ingeborg
Landes, Günter
Hennecke, Dorothea

Zum 96. Geburtstag

Ragus, Lothar
Rorzyczka, Maria
Ewald, Irmgard
Heims, Marga
Koch, Gisela
Schmidt, Diether
Vollmer, Ruth
Kaufmann, Werner
Gibmeier, Marianne
Frassl, Annemarie

Zum 97. Geburtstag

Scheel, Hans
Schulze, Herma
Müller, Hans
Grenda, Luise
Huch, Margarete
Bürster, Waltraut
Lüer, Helene
Buchheister, Wilhelm
Gründel, Margarete

Zum 98. Geburtstag

Köstler, Sonja
Hamburg, Adam
Eschemann, Herta
Weißbach, Wolfgang
Feltz, Ingeborg
Friedrichs, Elisabeth
Rietz, Ursula
Kobbe, Wilhelmine
Hoeck, Marta
Gothe, Ilse

Zum 99. Geburtstag

Henze, Ingeborg
Frauenstein, Herbert
Hartmann, Elisabeth

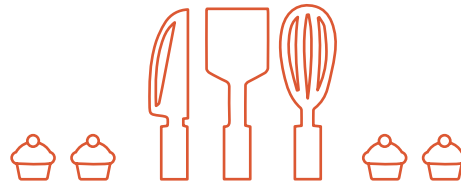
Zum 100. Geburtstag

Bettac, Charlotte

Zum 101. Geburtstag

Dödter, Irmgard
Bruns, Mathilde





Knackig-knuspriger Spargel-Flammkuchen

Erntefrisch und megalecker

Der Frühling ist da und somit auch die langersehnte Spargelzeit. Das knackige Gemüse mit seinem typischen Geschmack ist nicht nur kalorienarm, sondern auch reich an Kalium, Calcium, Magnesium, Phosphor, Vitamin A, B, C und E. Wie wäre es also mit einem Gericht mit frischem Spargel und Tomaten?

Frühlingszeit ist Spargelzeit

Regional angebautes und saisonal verfügbares Obst und Gemüse schmeckt nicht nur besser, es ist auch gut für die Umwelt. Durch einen Einkauf auf dem Wochenmarkt oder beim Bauern können Sie unnötige Umweltbelastung durch Transportwege und Verpackungsmüll vermeiden. Es lohnt sich also – nicht nur was die Qualität betrifft – auf saisonalen, regionalen Spargel zu warten.

Rezept (für zwei Portionen)

Für den Flammkuchenteig: 250 g Mehl, 2 EL Pflanzenöl, 125 ml Wasser, 1/2 TL Salz. Für den Belag: 100 g Schmand, 100 g Crème fraîche, Pfeffer, eine Handvoll Cherry-Rispen Tomaten, 400 g dünne grüne Spargel, eine Packung Feta- oder Hirtenkäse

Zubereitung

Für den Teig Mehl, Öl, Wasser und Salz in eine große Rührschüssel geben und mit den Händen oder Knethaken zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Den Teig abdecken und für 15 Minuten ruhen lassen. In der Zwischenzeit den Spargel und die Tomaten gründlich waschen und trocknen. Die Spargelenden großzügig abschneiden und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Tomaten halbieren oder vierteln. Für den Belag die Crème fraîche und den Schmand verrühren und nach belieben mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Den Ofen auf 250 Grad (Umluft: 230 Grad) vorheizen. Den Teig halbieren und die geteilten Stücke auf einer bemehlten Arbeitsfläche hauchdünn ausrollen. Den ausgerollten Teig auf einem mit Backpapier ausge-

legtem Backblech platzieren und die Schmand-Crème fraîche Mischung mit einem Löffel bis zum Rand darauf verstreichen. Nun die Tomaten und den Spargel auf dem Teig verteilen. Den Feta abtropfen lassen und mit den Händen über dem Teig fein zerbröckeln, sodass er gleichmäßig verteilt ist.

Den Flammkuchen auf mittlerer Schiene in den Ofen geben und ca. 10 Minuten backen. Immer mal nachschauen, damit er nicht zu dunkel wird!

Wenn der Rand einen leichten Brauntönen bekommen, kann der Flammkuchen aus dem Ofen geholt und noch heiß serviert werden. Die Flammkuchen sollten einzeln gebacken werden, Guten Appetit!

Farbe & Mehr

Planung und Konzept für Ihr Heim



*Zeit für
Farbe & Mehr!*

Für jeden Kunden die passende Lösung

Dienstleistungsservice - FARBE & MEHR

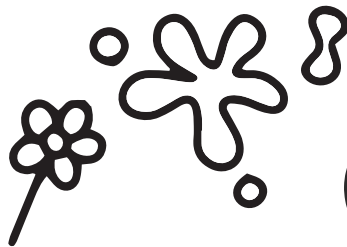
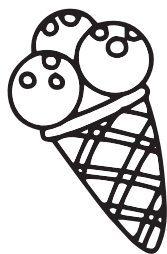
Tel: 0170 - 44 32 313

Tel: 0531 - 250 76 02

Fallersleber Str. 38 • 38100 Braunschweig

E-Mail: info@farbe-mehr.de
Homepage: www.farbe-mehr.de





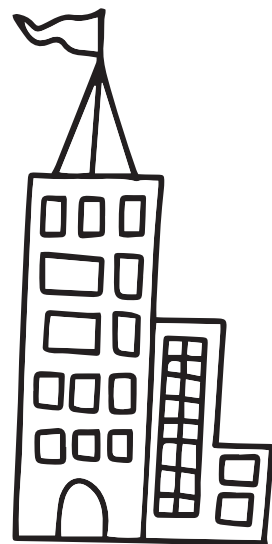
MACH DIR DEN FRÜHLING BUNT

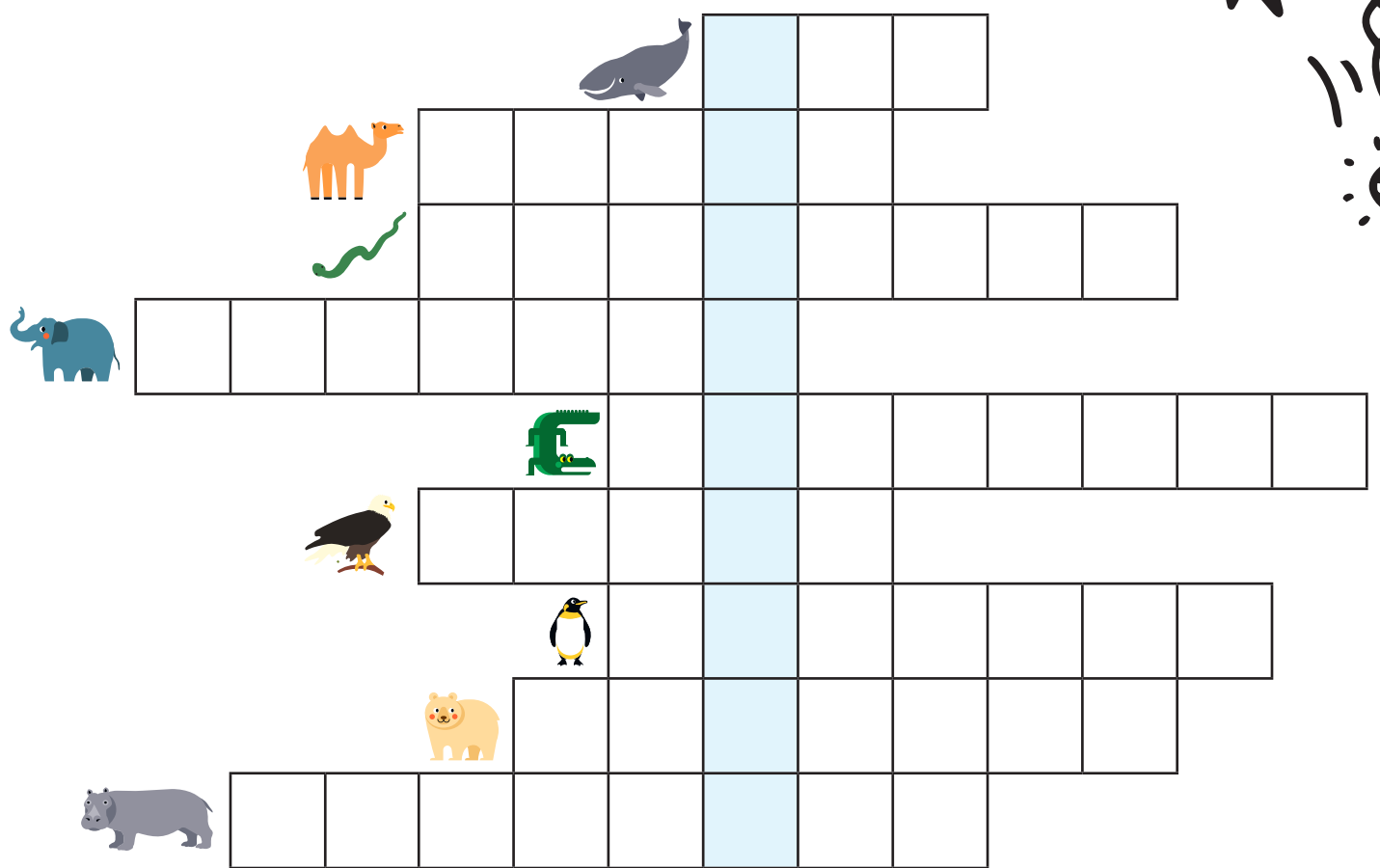
Auf einer tollen neuen Internetseite seht ihr,
wie Kinder in 194 Ländern wohnen, spielen, essen und feiern –
und ihr könnt vieles ausprobieren

EINE WELTREISE OHNE FLUGZEUG

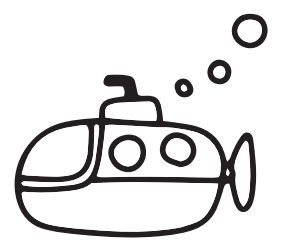
Habt ihr schon mal einen Kakapo gesehen? Das ist ein Papagei, der nicht fliegen kann. Auf der ganzen Welt gibt es nur rund 200 Exemplare. Er lebt in Neuseeland und wird locker 95 Jahre alt. Und wusstet ihr, dass es Leberwurstbäume gibt? Die wachsen in Afrika. Die Früchte sind wurstförmig und bis zu zwölf Kilo schwer. Sie werden gern von Elefanten gefressen. Auf einer neuen Internetseite könnt ihr solche seltenen Tiere und Pflanzen entdecken. Ihr könnt auf Weltreise gehen, ohne ins Flugzeug zu steigen. 194 Länder werden vorgestellt, mit Besonderheiten und Geschichten aus dem Alltag. In Polen erfahrt ihr zum Beispiel, dass Kinder gern mit einer Sechsnach Hause kommen. Das ist dort die beste Schulnote. In Peru könnt ihr euch ein ungewöhnliches Essen anschauen: gegrillte Meerschweinchen. Und in Finnland sagt euch Martti ein finnisches Maikäfergedicht auf.

Auf der Kinderweltreise seht ihr Fotos und Videos, könnt Klatsch- und Bewegungsspiele ausprobieren, Pyramiden basteln und Rezepte testen. Ein Tipp: Schokoladenkuchen mit Lakritze aus Island. Ihr seht, wie Kinder in anderen Ländern wohnen, könnt Bilderrätsel lösen und Quizfragen beantworten. Als Belohnung gibt es Stempel in einem Internet-Reisepass. Die tolle Seite hat eine Braunschweigerin mitgestaltet: Kirsten Wagner. Hier ist die Adresse: www.kinderweltreise.de





Welches Wort suchen wir?



Angebote unserer Kooperationspartner

Für BBG-Mitglieder

Arkaden-Apotheke

Platz am Ritterbrunnen 1, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 480399-66

- 10% auf alle freiverkäuflichen Arzneimittel und auf das gesamte Restsortiment

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 81264

- 10% auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z.B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

Brillen-Galerie Schmidt GmbH

Görlitzstraße 6, 38124 Braunschweig,
Tel. 0531 602584

- 10% auf alle Brillenfassungen und Gläser ausgenommen Sonderangebote

Carpe Diem Kosmetiksalon

Tuckermannstr. 19, 38118 Braunschweig
Tel. 0531 1299564

- 20% auf ausgewählte Pupa dekorative Kosmetikprodukte
- 5% auf Gehwohl Fußpflege-Produkte
- die Beauty-Deluxe-Behandlung für 58,- Euro statt 62,- Euro

D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 31054620

- 13% auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Ekt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5% auf Ekt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 60945750

- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15% auf Zubehör
- Im E-Bike Shop Goslar (Petersilienstr. 33) erhalten Sie 10% Rabatt auf das Angebot der geführten Touren mit E-Mountainbikes und Guide.

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 232300

- 10% auf alle Fanartikel

Elm-Asse-Ballon GbR

Hauptstraße 25, 38170 Eitzum
Tel. 05332 3326

- 25% auf eine Fahrt im BBG-Heißluftballon

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244980

- 15% auf Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

- Göttingstraße 11. Telefon: 0531 41199
- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung
 - 10% auf den Rundum-sorglos-Service

FIT IN music

Jasperallee 33, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 60955660

- Gutscheinerlöschung im BBG-Journal über 4x30 Min. Einzelunterricht in einem Fach Ihrer Wahl

Fotoatelier Elenass

Siegfriedstraße 130, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 25744128

- 10% auf jede Art von Studio-Fotografie

Guten Morgen Buchladen GmbH

Bültenweg 87, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340076

- 5% auf alle nicht preisgebundenen Waren (z.B. Hörbücher, Kalender)
- 10% auf alle Veranstaltungen im Guten Morgen Buchladen

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekering 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799090

- 10% auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 1218680

- 3,- Euro Rabatt auf von der BBG gesponserter Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14. Telefon: 0531 55001

- 10% auf alle Fußbodenbeläge (z.B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10% auf alle Verlegearbeiten

La Vigna

Ziegenmarkt 3, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 125213

- 10% auf alle Einkäufe (Lebensmittel und Weine)

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242224

- 10% auf das Fachhandelssortiment
- 5% auf alle Elektrogeräte

Lord Helmchen

Fallersleber Str. 35, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20893472

- Bei Bestellung von zwei Cocktails, 2 Hauptgerichten oder zweimal Frühstücksbuffet erhalten Sie einen Rabatt von 20%
- Bei Bestellung von Feierlichkeiten ab 20 Personen erhalten Sie einen Rabatt auf das All-inclusive-Getränkpaket von 10% (Angebot ist nicht kombinierbar, keine Gültigkeit an Feiertagen und Veranstaltungen)

GRULA

elektrotechnik GmbH
für Ihre Sicherheit



Elektroinstallationen aller Art...Antennen- und Satellitenanlagen...Kommunikationsanlagen...Sicherheits E-Check...Elektroinstallationen...Kommunikationsanlagen...Sicherheits E-Check...Elektroinstallationen

Elektro Notdienst rund um die Uhr Tel. 841642

Bienroder Weg 48 · 38106 Braunschweig · Telefon: 0531-84 16 42 · Fax: 0531-2 84 32 90
E-Mail: service@grula.de · Internet: www.grula.de

manu-hair

Mergesstraße 15, 38108 Braunschweig,
Tel. 0531 353666

- 15% auf alle Dienstleistungen in einem Aktionszeitraum
- 5% auf alle Kosmetik- und Stylingprodukte

Niederdeutsches Theater Braunschweig e.V.

Unterdorf 20, 38104 Braunschweig,
Tel. 0531 794696

- 10% auf alle Eintrittspreise

Paulis Konzert- u. Veranstaltungsbüro

Jasperallee 35, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 346372

- bis zu 20% auf ausgewählte Veranstaltungen bei Paulis

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16, 38179 Lagesbüttel,
Tel. 05303 92288-0

- 10% auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10% beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Plate Umzüge

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 400666

- 10% auf alle Leistungen die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 59092-0

- 7,5% auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle "Greenline" 5 Cent pro Liter sparen

Smart Repair Sit

Celler Straße 65, 38114 Braunschweig
Tel. 0531 4826862

- 30% auf die Fahrzeugaufbereitung

SportTREND

Güldenstraße 41, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 6183637

- 10% auf das gesamte Sortiment

Stadtbad Braunschweig

Nimesstraße 1, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 48150

- 20% auf Bad-Tageskarten in den Hallen- und Freibädern (Doppelrabattierungen sind ausgeschlossen)

Aufgrund von Covid-19 werden die Rabatte ausgesetzt

Stadtlmkerie Löwenhonig

Artusstraße 42/43, Terminvereinbarung unter
Telefon 01520 7047075

- 10% auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 54003

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10% auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Tanzschule Hoffmann

Karrenführerstraße 1-3, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 42528

- 10% auf alle Tanzkurse und Clubbeiträge

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59, 38102 Braunschweig
www.teezeit.de

- 10% auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340845

- alle BBG-Mitglieder zahlen für Kinderstücke 6 Euro und für alle Erwachsenenstücke 14 Euro

Ulli-Reisen

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 321369

- 10% auf alle Busreisen
- 4% auf alle Pauschalreisen, inklusive Last-Minute-Angebote als Rückvergütung nach Ende der Reise

Undercover GmbH

Waller See 5, 38179 Schwülper,
Tel. 0531 310550

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

Wasserwelt

Am Schützenplatz 1, 38114 Braunschweig,
Tel. 0531 48210500

- 20% auf Bad-Tageskarten in den Hallen- und Freibädern (Doppelrabattierungen sind ausgeschlossen)

Aufgrund von Covid-19 werden die Rabatte ausgesetzt

World of Colour by Erer

Nibelungenplatz 19, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 323537

- 50% einmalig auf eine Maniküre+ Handmassage+Handbad
- 5% auf Stylingprodukte (High Hair) und Kosmetik-Pflegeprodukte (Alzina)

XXXLutz

Wendenmühle 5, 38110 Braunschweig,
Tel. 05307 2080

- 13% auf alle Möbel und Fasoteile wie z. B. Teppiche, Lampen und Artikel des Fachsortiments (ausgenommen sind Elt.-Geräte, Fa. Joop und bereits reduzierte Ware)
- 5% auf alle reduzierten Werbeartikel

INFORMATION:

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!



... hätte ich mir doch gleich was Vernünftiges gekauft!

Qualität gibts bei

Ludwigshendler KG

Ackerhof 1 • 38100 Braunschweig • Tel. 0531-24 22 24
24 h online auf shop-ludwigshendler.de



TÜR ZU?
24 STD
NOTDIENST
0531 79 90 90

mechanische & elektronische Sicherheit

HSBOY
Sicherheitstechnik

Ladengeschäft: Altewiekering 37a 38102 Braunschweig
Fon 0531.79 90 90
Fax 0531.270 210 6
www.hsboy.de

Angebote und Tipps

Empfehlungen unserer Kooperationspartner

Von D.E. Küche, Blumen Möller und SportTREND



SportTREND

Vom Gehen zum Laufen

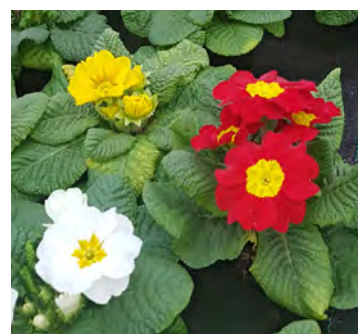
Wer sich bereits regelmäßig bei einem Spaziergang länger und intensiver bewegt, ist vom Einstieg als Läufer gar nicht weit entfernt! Der Übergang kann fließend gestaltet werden. Wichtig ist nicht die Intensität oder Schnelligkeit, sondern die Bewegung an sich. Der ideale Einstieg beginnt mit einer halben Stunde Bewegung. Fünf Minuten Gehen im Wechsel mit zwei Minuten lockerem Laufen. Steigern Sie sich langsam. Nicht nur als passionierte Läufer*innen, sondern auch schon in den Anfängen ist es sehr wichtig, auf passende und gute Ausrüstung zu achten. Falsches Schuhwerk kann massive gesundheitliche Probleme auslösen. Viele Einsteiger*innen lassen sich oft durch Schmerzen in Knien und im Bewegungsapparat abschrecken. Das muss nicht sein. SportTREND bietet Ihnen vor dem Kauf von Laufschuhen eine Laufanalyse und Beratung an – in der Gùldenstraße 41.



D.E. Küche

Küchenplanung per Video

Ihr Kooperationspartner D.E.Küche hilft auch in schwierigen Zeiten. Viele Mitglieder der BBG haben in den letzten Jahren ihre Küche mit uns eingerichtet und sind zufrieden. Leider dürfen wir zurzeit unser Küchenstudio nicht öffnen, aber wir helfen Ihnen. Beratungen können per Telefon und Videoschaltung perfekt durchgeführt werden. Die baulichen Gegebenheiten in der Küche werden genau ermittelt, auch in neuen Wohnungen. Das Küchenaufmaß ermöglicht einen reibungslosen Einbau der Einbauschränke, Geräte und Arbeitsplatten. Innerhalb von sieben Wochen können wir eine freigeplante Küche nach Ihrem Geschmack liefern und montieren. Edel, pur, gemütlich, modern: ganz wie Sie möchten. **Sie erreichen uns per E-Mail info@dekueche.de und unter Telefon 0531/31 05 46 20. Es werden alle Vorschriften während der Pandemie eingehalten.**



Blumen Möller

Primeln können überraschen

Primeln sind der Frühlingsbote schlechthin. Bereits seit Dezember wurden sie in Gewächshäusern herangezogen, damit nun kräftige Farben den eher tristen Winter vertreiben. Der natürliche Blühtermin wäre frühestens im März. Wir verkaufen derzeit vor allem die vielseitigen Gelbtöne, von Zitronengelb bis Gelb-Orange, oft mit Osterglocken als Beiblume. Auch Pink ist gefragt. Die Sortenvielfalt der Primeln bietet viel Gelegenheit zu experimentieren. Kissen-, Kugel- und Becherprimeln kennt fast jede/r. Aber es gibt auch Sorten, die nicht unbedingt nach Primel aussehen. Die japanische Etagenprimel etwa kann bis zu 60 cm hoch wachsen. Sie blüht erst im Juni und Juli. Die Apotheker-Primel trägt Glockenblüten und wird gern von Hummeln und Bienen besucht. Die Orchideen-Primel wirkt mit ihren kerzenartigen Blüten recht exotisch. Stilvolle Blickfänge.



Wir halten durch!

Restaurant La Vigna

Das ist die zentrale Botschaft von Peter Wichmann, Inhaber des italienischen Restaurants „La Vigna“ am Ziegenmarkt. „Natürlich hat auch unser Restaurant zurzeit geschlossen, doch unseren Lebensmittelverkauf mit italienischer Feinkost können wir auch im Lockdown weiterbetreiben“. Geöffnet ist von Donnerstag bis Samstag von 12 Uhr bis 18 Uhr. Angeboten wird eine große Auswahl an italienischen Weinen und Lebensmitteln. „Schon während des ersten Lockdowns haben wir unser Restaurant renoviert, damit wir nach Corona wieder voll durchstarten können. Wir freuen uns schon riesig auf den Sommer, wenn unsere schöne Außenterrasse hoffentlich wieder genutzt werden kann.“ Wer das La Vigna schon heute unterstützen möchte, kann einen Geschenkgutschein für bessere Zeiten erwerben.

› **KONTAKT:**

Italienische Weine & Lebensmittel, Bistro, Restaurant, Ziegenmarkt 3, 38100 Braunschweig, Web: <http://www.la-vigna.de>, Telefon: 0531 125213

boRRmann

Malermeister

KOMPETENT

ZUVERLÄSSIG

SCHNELL

Gustav Borrmann GmbH & Co. KG
Gördelingerstr. 8 • 38100 Braunschweig

info@borrmann-malermeister.de
www.borrmann-malermeister.de

Tel.: 0531-24449-0



Tipps und Tricks

Kreatives Ostern

Bastelkleber mischen

Basteln Sie doch in der Osterzeit mal mit selbst gemachtem Kleber: 500ml kochendes Wasser, 1 Esslöffel hellen Essig und 1 Teelöffel Salz mit einem Schneebesen im Topf verrühren. 50g Speisestärke hinzufügen. Die Speisestärke wird zu einer dünnen, milchigen Flüssigkeit. Rühren Sie die warme Flüssigkeit, bis sich eine joghurtartige Masse bildet. Fertig. Heißen Kleber in kleine Schraubgläser füllen.

Milchcreme als Körperpflege

30ml warme Vollmilch in ein Rührgefäß schütten und auf höchster Stufe rühren. Nach und nach 30ml Olivenöl, 30ml Wildrosenöl, einen halben Teelöffel Honig sowie zehn Tropfen ätherisches Öl nach Wahl dazugeben. Dabei ständig rühren. Ist die Konsistenz cremig, ist die Milchcreme fertig. Milch und Honig gelten bereits seit der Antike als Wundermittel für die Haut. Im Kühlschrank kühlen.

Eigene Fingerfarbe

Eine halbe Tasse Mehl, einen Teelöffel Salz und etwas Wasser verrühren. Mit einigen Tropfen Lebensmittelfarbe färben und in ein Schraubglas füllen. Die Fingerfarbe ist ideal für Osterkarten mit Handabdruck: Handfläche, Zeigefinger und kleinen Finger anmalen. Dann auf den Abdruck Augen, Mund und Nase malen.

Eier mit Kresse-Haaren

Witzige Dekoration schnell gemacht: Ei auspusten und weit oben aufschlagen. Zu drei Vierteln mit Watte oder Erde füllen. Kressesamen hineinstreuen. Täglich etwas gießen. Gesicht aufmalen. Nach wenigen Tagen sprießt das Kresse-Haar.

Gitarre aus Verpackung und Puppenboot aus Flasche

Upcycling kann für begehrtes Spielzeug sorgen. Wie wäre es mit einer Mini-Gitarre aus einer leeren Eis-Plastikpackung? Die Box mit Acryllack bemalen, mit einem Cutter ein Loch in den Deckel schneiden und einen Bleistift daneben kleben. Ist alles getrocknet, spannen Sie einige Haushaltsgummis um die Box. Noch etwas Glitzerdeko dazu. Fertig. Reizvoll ist auch ein Badeboot aus einer Plastikflasche. Zwei PET-Flaschen mit einem Haushaltsgummi fixieren. Vorne und hinten hübsches Klebeband herumwickeln. Dann das Gummi entfernen und seitlich eine Einstiegs Luke einschneiden. Puppe hineinsetzen. Schiff ahoi.



Vorgärten verschönert keiner schöner

Neue Perspektiven zum Genießen: Entdecken Sie Ihren Vorgarten jetzt von einer ganz neuen Seite. Gerne unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihres neuen Naherholungsgebietes.

WIR MACHEN DAS!

Die Landschaftsgärtner



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

www. **Junicke** .de
Aktion im grünen Bereich

Helmstedter Straße 94 · 38126 Braunschweig · info@junicke.de · Tel 0531 / 72024

Wichtige Rufnummern

Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Frauenhaus Braunschweig	0531 2801234
Jugendberatung bib	0531 52085
Telefonseelsorge	0800 1110111
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 8862-0
Sperrmüll	0531 8862-0
<i>www.alba-braunschweig.de</i>	
Musterknaben eG	05341 2839999
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 6648798
Deutschland GmbH	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	

BBG Rufnummern

BBG-Gästewohnungen	0531 2413-169
BBG-Notrufnummer	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	
BBG-Senioren-Residenzen	
Tuckermannstraße	0531 88684-900
Greifswaldstraße	0531 310782-950

BBG Sprechzeiten

Zurzeit noch für Kundenverkehr geschlossen.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.baugenossenschaft.de

Notfalltelefon: 0531 2413-200

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69 · 38114 Braunschweig
Telefon: 0531 2413-0 · Telefax: 0531 2413-250
E-Mail: service@baugenossenschaft.de
Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Projektleiter: Eric Spruth (V.i.S.d.P.)
Auflage: 17.500 Exemplare
Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):
Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Logoform GmbH,
stock.adobe.com (Drobot Dean, Mary Long, Rh2010,
Fizkes, Emmi, UbsjP, pakpong pongatichat, moloko88,
Ngupakarti, Imogen, Encierro)
Anzeigen: Simone Lampe · Telefon: 0531 2413-161
Gestaltung/Satz: Logoform GmbH, Braunschweig
Druck: Maul Druck, Senefelderstr. 20, 38124 Braunschweig



Aktionen 2021

März

Ab 22.03. Die KandidatInnenliste der VertreterInnenwahl kann im passwortgeschützten Bereich unter <https://www.baugenossenschaft.de/wahl2021/> eingesehen werden

Mai

Ab 01.05. BBG-Balkonwettbewerb: 1. Mai bis 1. Juli 2021
Infos unter www.bbg-balkonwettbewerb.de

Ab 19.05. Die Wahlergebnisse der VertreterInnenwahl können im passwortgeschützten Bereich unter <https://www.baugenossenschaft.de/wahl2021/> eingesehen werden

Änderungen vorbehalten

> BBG JOURNAL DIGITAL

Der QR-Code führt Sie direkt zum Formular, das auf unserer Webseite bereitgestellt ist: www.baugenossenschaft.de, Rubrik Service unter „Ich sage Ja zur E-Mail-Post“.



Blumenpracht

Open Air Wohnzimmer

Bienenglück

Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

**Du hast Braunschweigs schönsten Balkon?
Das wollen wir sehen! Schick uns dein Foto!**

Anmelden kannst Du dich in deiner Lieblingskategorie vom
1. Mai bis 1. Juli 2021 unter www.bbg-balkonwettbewerb.de
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!